

Bundestagswahl 2017: SPD nominiert Serpil Sarikaya für den Wahlkreis 185

00:30:46 06.07.2016 Auf Ihrer Mitgliederversammlung am 30. Juni 2016 haben die Neu-Isenburger Sozialdemokraten Ihr Mitglied Serpil Sarikaya (48 Jahre alt, verheiratet) einstimmig für die im Herbst nächsten Jahres anstehende Wahl zum Deutschen Bundestag nominiert.

„Ich freue mich über die geschlossene Unterstützung und das Vertrauen, das in mich gesetzt wird. Nun gilt es mit der Unterstützung der Neu-Isenburger SPD-Basis auch die Parteifreunde im Kreis und in der Stadt Offenbach für meine Nominierung zu gewinnen. Das sehr positive Feedback aus der Partei und die Unterstützung meiner Familie und meines Arbeitgebers sind für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich.“ sagt die frisch gebackene Kandidatin der SPD, Serpil Sarikaya. „Ich möchte und sehe mich als Sozialdemokratin auch verpflichtet, mich für Chancengleichheit einzusetzen. Im 21. Jahrhundert darf es keine Rolle spielen, welches Geschlecht, welche Herkunft oder welche sexuelle Orientierung man hat. Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität muss für alle Menschen gelten.“

„Wir sind sehr glücklich, dass sich mit Serpil Sarikaya eine engagierte Frau aus unserer Mitte bereit erklärt hat, für die SPD den Wahlkreis 185 zurückzuerobern. Unsere Basis steht geschlossen hinter Ihrer Kandidatur. Serpil hat uns durch Ihr eloquentes Auftreten, Ihr jahrelanges Engagement und Ihre vielseitigen politischen Erfahrungen, überzeugt. Wir sind sicher, mit Ihr eine gute Wahl getroffen zu haben, die sozialdemokratische Grundwerte und Themen offensiv vertreten wird.“ freut sich SPD-Vorsitzender Markus Munari über die einhellige Entscheidung der Neu-Isenburger Sozialdemokraten Serpil Sarikaya ins Rennen zu schicken. Dirk Gene Hagelstein, Kandidat der SPD zur letzten Bundestagswahl, steht aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung: „Serpil ist seit Jahren eine von mir hochgeschätzte Wegbegleiterin in der Politik. Ich schätze Ihre warmherzige Art und Ihre Fähigkeit auch hitzige Debatten sachlich zu führen. Ihr Eintreten für Arbeitnehmerrechte, eine gleichberechtigte faire Welt und Ihr stetes Einfordern von Chancengleichheit und Gleichstellung der Frauen sind Kernpunkte sozialdemokratischer Politik. Sie hat auf dem Weg zur Bundestagswahl meine volle Unterstützung.“

SPD-Fraktionsvorsitzender Christian Beck kennt und schätzt Serpil Sarikaya aus der gemeinsamen Arbeit im Kreistag: „Serpil ist nicht umsonst nach nur einer Legislaturperiode zur stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses EKSEI im Kreistag gewählt worden. Ihre Kompetenz in vielen Politikfeldern, Ihre Führungskraft und Ihr konsequentes Einsetzen für eine bessere Gesellschaft haben uns überzeugt.“

Persönliche Daten

Name:

Serpil Sarikaya, geb. Cimin

Geburtsdatum, -ort:

15.04.1968, Frankfurt am Main

Staatsangehörigkeit:

Deutsch

Familienstand:

verheiratet seit 1987

2 Kinder: Tochter 21 Jahr, Sohn 27 Jahre

E-Mail:

s.sarikaya@spd-neu-isenburg.de

Beruf:

Sachbearbeiterin bei der Industrie Gewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Abt. Strategische Planung und Controlling

Ehrenamtliche Aktivitäten:

Jugendschöffin, AG Darmstadt

Mitgliedschaften:

- Mitglied im Kreis- und Offizieller Mitglieder-Verein Behindertenhilfe e.V.
- Mitglied im Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein Langen,
- Mitglied in der Türkischen Gemeinde Hessen,
- Mitglied im Verkehrs- und Verschönerungsverein,

Politische Tätigkeiten

- SPD Stadtabgeordnete in Langen SPD 03.2006 - 07.2015
- stellv. Fraktionsvorsitzende in Langen SPD 03.2006 - 07.2015
- stellv. Fraktionsvorsitzende 08.2008 – 07.2015 (Beendigung durch Umzug nach Neu-Isenburg)
- Sprecherin des AK EKSEI und Stellvertr. Ausschussvorsitzende
- Stv. Vorsitzende des SPD Unterbezirks, Offenbach Land
- Mitglied im Vorstand der AG „Migration und Vielfalt in der SPD, Beisitzerin auf Bundesebene, stv. Vorsitzende in Hessen Süd
- SPD Landesparteiratsmitglied Hessen

Persönliches

Als ich im Jahre 1968 In Frankfurt am Main zur Welt kam, war ich das erste in Deutschland geborene Kind meiner Eltern. Gewohnt haben wir damals in Langen. Meine beiden älteren Schwestern sind in der Türkei geboren, meine zwei jüngeren Brüder im „Langener Krankenhaus“.

Nach meinem Grund- und Gesamtschul Besuch in Erzhausen, zogen wir 1980 mit meinen beiden Brüdern und meinen Eltern nach Aschaffenburg.

Meine beiden Schwestern, die sich damals in der Oberstufe befanden, blieben erst einmal in Erzhausen und zogen nach ihrem Abitur zum Studieren nach Norddeutschland.

Für mich war der Umzug von Hessen nach Bayern ein Kulturschock. Ich empfand es als ganz anders. Mit der „typischen“ Frauen- bzw. Mädchenrolle, die nach meinem damaligen Gefühl in Aschaffenburg sehr ausgeprägt war, konnte ich schon in diesem Alter nicht besonders viel anfangen.

Dann kam ich noch, obwohl ich perfektes Deutsch sprach und meine Gesamtschullehrer in Hessen mich wegen dem bayerischen Bundesland nicht für das Gymnasium empfohlen hatten, ich in der Realschule in Aschaffenburg in die Ausländerklasse.

Es war eine prägende Zeit voller Ausgrenzung und Ungleichbehandlung.

Ich konnte mich dem System nicht beugen und ging 1985 in die Türkei, da meine Eltern die Hoffnung nicht aufgaben, dass ich mich vielleicht entschieße in der Türkei Schule und Studium zu beenden. Dort machte ich auch meinen Abschluss, lernte meinen jetzigen Ehemann Kubilay Sarikaya kennen und heiratete ihn 1987. Da ich wieder in meine Heimat, nach Deutschland, wollte, gab er seinen Beruf als Hotelmanager auf und kam mit mir. Unser Sohn kam 1988 in Aschaffenburg auf die Welt.

1993 bis 2011 war ich bei der Firma Höchsmann Maschinen GmbH, in der Sachbearbeitung, Buchhaltung, Rechtsabteilung sowie auch Kundenbetreuung angestellt. 1994 brachte ich unser zweites Kind, unsere Tochter in Offenbach auf die Welt. 2011 Kündigte ich meinen Job um mich weiterzuentwickeln.

2012 legte ich eine Externenprüfung zur Groß- und Außenhandelskauffrau ab. Seit 2013 arbeite ich bei der Industriegewerkschaft Bauen, Agrar, Umwelt. Zurzeit in der Abteilung Strategische Planung und Controlling.

Materialien zum Thema

- [Diesen Artikel als PDF herunterladen](#)

Angebote zum Artikel

http://spd-neu-isenburg.de/relaunch/cms/CMS_DATEIEN/index.php?section=news&cmd=details&newsid=316&pdfview=1